



Mitteilung

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie
Vorl.Nr.: M/2019/0459
Datum: 12.04.2019

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	08.05.2019	öffentlich

Tagesordnung

Erstes Speed-Debating in Hennef

Mitteilungstext

- Jugendlichen kommunale und regionale Zusammenhänge verdeutlichen,
- Erwachsenen Sichtweisen Jugendlicher und deren spannende Ideen nahe bringen,
- die Kommunikationsfähigkeit der Jugendlichen erweitern,
- Schwellenängste der Schüler_innen im Dialog mit erwachsenen Entscheidungsträgern abbauen,
- den Erwachsenen einen Perspektivwechsel auf die Sicht der jüngeren Generationen in Hennef ermöglichen,
- das Bewusstsein für Demokratie schärfen,

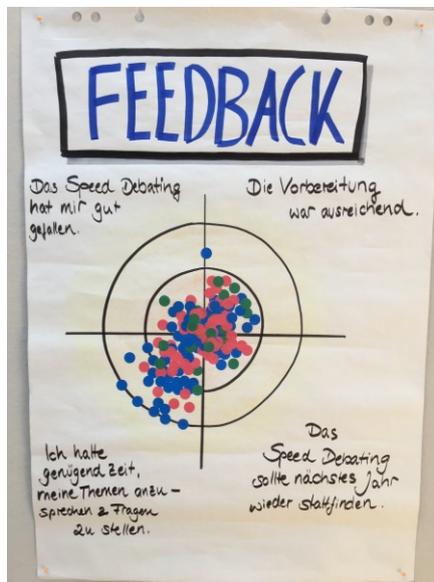
all dies waren Ziele des ersten Speed-Debatings am 11. April 2019 in der Meys-Fabrik.

Fünf Minuten Zeit hatten die Schüler_innen der Jahrgangsstufen acht bis zehn pro Expert_in, ihre Fragen, Ideen und Vorschläge zu diskutieren. Insgesamt 24 Vertreter_innen aus Kommunalpolitik, Medien, verschiedenen Vereinen, Institutionen und Stadtverwaltung sowie rund 36 Jugendliche machten bei dem ersten Speed-Debating in der Meys-Fabrik mit. Für Schüler_innen, die über den Austausch von fünf Minuten hinaus Gesprächsbedarf hatten, stellten die Erwachsenen einen „Gesprächsgutschein“ aus, mit dem sie zu einem weiterem Austausch einluden.

Organisiert hatte die vierstündige Veranstaltung die Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie.

Teilgenommene Schulen

- Gesamtschule Hennef-West
- Gesamtschule Hennef Meiersheide
- Städtisches Gymnasium Hennef
- Kunstkolleg Hennef
- CJG St. Ansgar Schule und Berufsschule
- Schule in der Geisbach



Rückmeldungsrunde vom 1. Speed-Debating in Hennef

... es war gut ... (Schüler_in)

... 17 unterschiedliche Gespräche mit sehr viel Input (Expert_in)

... es war informativ ... die Teilnahme ermöglichte mir Einblicke... ich habe etwas über die Stadt Hennef gelernt ...was da so los ist... (Schüler_in)

... der Jugend ist die Stadtgestaltung sehr wichtig, ihnen ist die Stadt zu bebaut – sie wünschen sich, dass der ländliche Rahmen in Hennef bleibt... und nicht so viele „weiße Kisten“... (Expert_in)

... auch die Lebensmittelnahversorgung auf den Dörfern ist für Jugendliche wichtig ... (Expert_in)

... fühlte mich heute als ein Teil von Demokratie ... mit den Experten zusammen sein ... Anliegen anbringen ... ernst genommen zu werden ... vielleicht ändert sich ja was durch

unseren Austausch?! (Schüler_in)

... Jugend wurde gehört ... Ich möchte gehört werden! (Schüler_in)

... Dank an alle ... das Gefühl ernst genommen zu werden ... dass sich jemand für uns interessiert ... (Schüler_in)

... gut organisierte Veranstaltung ... es war bereichernd die andere Seite kennenzulernen ... es wurden interessante Vorschläge gemacht ... ein Miterleben wurde ermöglicht ... (Expert_in)

... auch die Gesprächsgutscheine waren toll, da die Zeit für die meisten Gespräche nicht ausgereicht hat ...

...den Jugendlichen ist das Thema Klimaschutz ein großes Anliegen ... die Gelegenheit zu erklären, warum Entscheidungsprozesse in der Politik schwierig sein können ... aber auch mitgenommen Entscheidungen mehr voranzubringen ... und viele nette interessierte junge Menschen kennengelernt ... ein Nachwuchs mit großem Potenzial für viele Arbeitsbereiche bei der Stadtverwaltung ... (Expert_in)

... politisches Engagement gesehen ... (Expert_in)

... gute Vorbereitung ... bitte im nächsten Jahr wiederholen ... (Schüler_in)

Hennef (Sieg), den 17.04.2019



Miriam Overath
Amtsleitung